

# Zinkchelat:

## Inhaltsstoffe:

100% Zinkchelat (enthält ca. 250.000mg/kg Zink aus Glycin-Zinkchelat-Hydrat (3b607))

## Allgemeiner Hinweis:

Pferdefütterung ist eine sehr individuelle Angelegenheit. Bitte beachten Sie, dass die vorgegebenen Fütterungsempfehlungen lediglich eine grobe Dosierungsorientierung für ein gesundes Pferd darstellen. Viele Faktoren beeinflussen den täglichen Vitalstoffbedarf eines Pferdes, wie Vitalstoffgehalt des Gesamt-Speiseplan, tägliche Leistung und Bewegungspensum, Alter, Gewicht, Stressverhalten, Fellwechsel, Stoffwechselaktivität uvm. Bei Fragen und für die exakte Dosierung sprechen Sie bitte mit Ihrem Tierarzt.

## Dosierung:

Als Dosierung bei einem gesunden Pferd hat sich 1,5 g pro 100 kg Körpergewicht bewährt. Ein 550 kg schweres Pferd sollte einen gestrichenen Teelöffel bekommen (entspricht ca. 8 g). Bei kleineren Pferden ist die Dosierung dementsprechend anzupassen.

Kurweise sollte dem Pferd mindestens 4 bis 5 x pro Woche (gern auch jeden Tag) das Zinkchelat verabreicht werden.

**Wichtig ist, dass man mit der Dosierung niedrig beginnt und langsam steigert.**

## Empfohlene Vorgehensweise (bei einem gesunden 550kg schweren Pferd):

Tag 1 bis 3:	1/8 Teelöffel
Tag 4 bis 6:	1/4 Teelöffel
Tag 7 bis 10:	1/2 Teelöffel
Tag 11 bis 14:	3/4 Teelöffel
Ab Tag 15:	1 Teelöffel

Bei Pferden mit akuten Beschwerden oder offensichtlichen Mangelerscheinungen ist das Anfüttern um 50 % der Menge jeweils zu verringern (und die Anfütterungsphase somit zu verlängern).

Bei akutem Bedarf kann die finale Dosierung um bis zu 50 % gesteigert werden (entspricht 1,5 Teelöffel). Bei Unsicherheiten halten Sie jedoch generell bitte mit Ihrem Tierarzt Rücksprache (siehe Sicherheitshinweis).

## Sicherheitshinweis:

Das Produkt dient der Futterergänzung. **Bei akuten Beschwerden** wie z. B. Hufrehe, Organauffälligkeiten, massiven Stoffwechselproblemen **ist die Dosierung in jedem Fall mit dem behandelnden Tierarzt abzustimmen.**

Sollte es zu Unverträglichkeiten oder Verdauungsproblemen bei Ihrem Pferd kommen, setzen sie die Zufütterung/Behandlung bitte unverzüglich ab und kontaktieren Sie Ihren Tierarzt! Beachten Sie auf jeden Fall die Dosierungsempfehlung. Sollte es zu Änderungen der Farbe, des Geruchs kommen verwenden Sie das Zinkchelat unter keinen Umständen weiter und entsorgen sie dieses.

## Darreichung:

Zinkchelat wird allgemein von Pferden sehr gern gefressen da es nahezu geschmacks- und geruchslos ist. Man kann es einfach zum täglichen Kraftfutter (z.B. Hafer) hinzu mischen. Idealerweise sollte man einen Schluck Wasser oder z.B. einen Esslöffel kaltgepresstes Leinöl dazu geben, damit das Pferd die wertvollen Inhaltsstoffe nicht "wegpustet". Allgemein hat es sich bewährt, alles andere an Mineralstoff-Zusatzfutter abzusetzen, um die direkte Wirkung des Zinkchelats zu sehen bzw. auch die optimale Aufnahme zu sichern. Bei besonders schwerwiegenden Ernährungsmängeln oder akuten Beschwerden sprechen Sie bitte mit ihrem Tierarzt.

Sollte wider Erwarten Ihr Pferd den Zinkchelat ungern fressen, so kann man die Dosierung anfangs noch weiter reduzieren bzw. mit etwas Apfelsaft, Honig, Haferflocken, Apfelmus oder geriebenen Äpfeln oder gelben Rüben "versüßen".

Bitte beachten Sie: Wenn Sie Vitalstoffe gemeinsam mit Ballaststoffen verabreichen (wie z.B. mit "Mash" oder Leinsamen oder Flohsamenschalen), kann es leicht sein, dass ein Teil der hochwertigen Vitalstoffe durch die Ballaststoffe mit abgeführt wird. Jedoch kann man zeitlich versetzt (mit ca. 3-stündigem Abstand) sehr wohl beispielsweise eine Flohsamenschalenkur verfüttern.

## Kurdauer:

In den meisten Fällen empfiehlt sich eine 1kg Kur für ein Großpferd, bzw. eine ungefähre Verabreichungsdauer von 3 Monaten. Die individuelle Dauer der Kur hängt immer vom aktuellen Zustand, Leistungsanforderung etc. des Pferdes ab und kann nur individuell entschieden werden.

## Lagerung:

Bitte lagern Sie das Zinkchelat stets verschlossen an einem trockenen Ort und einer Lagertemperatur zwischen 6 – 22 Grad Celsius.

**Stand:** 12.03.2018